

Berufsmaturität während der Lehre (BM 1)

Ausrichtung Gesundheit und Soziales, Bereich Gesundheit (BMGS-G)

Die Berufsmaturität öffnet viele Türen

Die Berufsmaturität bietet eine erweiterte Allgemeinbildung verbunden mit einer guten Fachausbildung. Der Berufsmaturitätsausweis ermöglicht in der Regel den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule. Mit der Passerelle steht sogar der Weg an Schweizerische Universitäten und die ETH offen.

Beispiele von Fachhochschulrichtungen:

- Ergotherapeut/in FH
- Hebamme/Entbindungspfleger FH
- Pädagogische Hochschule (PH)
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH
- Physiotherapeut/in FH
- Sozialarbeiter/in FH

Wie sieht die lehrbegleitende BM (BM 1) aus?

Die Berufsmaturität wird lehrbegleitend während der ordentlichen Lehre erworben. Die BM 1 dauert 3 Jahre. Die Lernenden besuchen an der Berufsfachschule den Fachkundeunterricht (1-2 Tage in der Woche je nach Lehrjahr) plus während 1-1½ Tage in der Woche den Berufsmaturitätsunterricht.

Wie sind die Aufnahmebedingungen?

Es gilt das Reglement über die Berufsmaturität. Prüfungsfrei wird aufgenommen, wer im Zeugnis des ersten Semesters des dritten Schuljahres der Sekundarschule E die Promotionsbedingungen erfüllt und in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen (ungerundeter Durchschnitt aus Französisch und Englisch) und Mathematik (doppelt gezählt) einen Notendurchschnitt von mindestens 4,7 aufweist. Lernende, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllen, legen eine Aufnahmeprüfung ab. Geprüft werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die Aufnahmeprüfung wird im Frühjahr durchgeführt.

Was wird an der Aufnahmeprüfung verlangt?

Geprüft werden die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik. Die Aufnahmeprüfung wird im Frühjahr durchgeführt.

Die Anforderungen (Prüfungseckwerte) sind auf berufsmatura.so.ch zu find

Wann gilt die Aufnahmeprüfung als bestanden?

Die Prüfung besteht, wer in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen (ungerundeter Durchschnitt aus Französisch und Englisch) und Mathematik (doppelt gezählt) mindestens 16 Punkte

(Schnitt 4.0) erreicht.

Wie kann ich mich auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten?

Auf **berufsmatura.so.ch** sind Prüfungen aus früheren Jahren im Prüfungsarch abgelegt.



Die Ausbildung ist vielseitig, aber anspruchsvoll

Die lehrbegleitende BM 1 richtet sich an sehr gute Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1, die bereit sind, sowohl in der praktischen beruflichen als auch in der schulischen Ausbildung anspruchsvolle Leistungen zu erbringen.

Der Berufsmaturitätsunterricht umfasst insgesamt 1440 Lektionen. Dazu kommt noch der Fachunterricht der beruflichen Grundbildung.

Wie sieht die Lektionentafel aus?

Fach	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
Grundlagenfächer				
Deutsch	2	2	2	240
Französisch	1	1	1	120
Englisch	2	1	1	160
Mathematik	3	2		200
Schwerpunktfächer				
Naturwissenschaften		3	2	200
Sozialwissenschaften	2	2	2	240
Ergänzungsfächer				
Geschichte u. Politik	2	1		120
Wirtschaft u. Recht	1	1	1	120
Interdisziplinäre Projektarbeit			1	40
Lektionen / Woche	13	13	10	1440

Wie wichtig sind Sprachaufenthalte?

Die Fremdsprachen haben eine grosse Bedeutung. Von der Schule werden Sprachaufenthalte in Frankreich und in England organisiert und angeboten. Sie sind integrierender Bestandteil der Ausbildung.

Welche Sprachdiplome können erworben werden?

Die Vorbereitung auf internationale Sprachdiplome in den Fächern Englisch (First B2) und Französisch (Delf B1) ist teilweise in den Unterricht integriert.

Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Der Unterricht ist kostenlos. Die Lehrmittel, Fremdsprachenaufenthalte sowie die Gebühren für externe Diplome gehen zu Lasten der Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Hier finden Sie Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen.

<u>Auskünfte</u>

GIBS Olten 062 311 82 09

BM-Leiterin <u>barbara.liniger@bbzolten.ch</u>

Internet <u>berufsmatura.so.ch</u>

bbzsogr.so.ch

Oktober 2025